

(Z)

Rechtzeitig vor Weihnachten erscheinen

Memoiren der Marquise von Madaillac Herzogin von Escars

Herausgegeben von ihrem Urenkel Oberst Marquis von Madaillac

Deutsche Bearbeitung von E. von Kraatz

Bezugsbedingungen:

Broschiert M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.65 bar. 10 Exemplare für M. 24.—

In Leinen gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.30 bar. 10 Exemplare für M. 30.—

In Halbfanz gebunden M. 7.— ord., M. 4.90 netto, M. 4.65 bar. 10 Exemplare für M. 42.—

In den „Memoiren der Herzogin von Escars“ spricht eine starke und leidenschaftliche Natur zu uns. Es ist interessant, zu beobachten, wie sich die großen weltpolitischen Ereignisse der Revolution und des Bonapartischen Zeitalters in der Seele der glühenden Royalistin widerspiegeln. Aus der Heimat verbannt, eines großen Vermögens beraubt, irrte sie wie ein vom Sturm vertriebenes Blatt in Europa umher. Nachdem sie in England den Gatten verloren hat, folgt sie einer Einladung des großmütigen Königs Friedrich Wilhelm II. nach Berlin, der ihr warmer und väterlicher Freund wird. Nach seinem Tode schließt sie eine zweite Ehe mit dem Baron von Escars. Nach verschiedentlich fruchtbaren und gefährlichen Bemühungen gelingt es Frau von Escars endlich, ihre und des Gatten Streichung aus der Emigrantenliste durchzusehen. Doch dauert es nicht allzulange, und ihre glühende royalistische Gesinnung erregt bald den Zorn und den Argwohn des „Tyrannen Bonaparte“, und sie wird verbannt. Sieben Jahre hat die stolze, leidenschaftliche Frau unter der Verfolgung des erbitterten „Korsen“ zu leiden. Schließlich kommt die Marquise an den Hof Ludwigs XVIII., wo sie und ihr zum Herzog erhobener Gatte endlich den wohlverdienten Lohn treuer Hingabe an ihren König entnen.

Die ganzen Aufzeichnungen atmen einen so lebendigen und feurigen Geist, daß man ganz unter dem Bann dieser eigenartigen und interessanten Persönlichkeit steht und dieses Buch nur ungern aus der Hand legen wird, ehe man die letzten Seiten gelesen hat.

Ich bitte, sich recht tätig für diese wichtige Erscheinung auf dem Gebiete der Memoiren-Literatur zu verwenden. Die Nachfrage wird wie bei den Memoiren der Fürstin von Radziwill (Luise von Preußen), 45 Jahre aus meinem Leben, eine rege werden. Bestellzettel ist beigelegt.

Verlagsbuchhandlung George Westermann, Braunschweig und Berlin.

Z

Z



Balzac, Vater Goriot

Leinenband mit Goldprägung 3,— M. (bar 1.95)
Vorzugsausgabe in Buckram 3,60 M. (bar 2.35)

Vand 3 unserer „Meisterromane der modernen Weltliteratur“, von denen wir Partien, auch gemischt, 11/10 abgeben und nicht verkauft. Exemplare binnen Jahresfrist gern umtauschen

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W.

Angebotene Bücher ferner:

R. Steller in Leipzig:
Amundsen, zum Südpol. Mit 250 Abbildgn. 2 Bde. Aufl. 1912.

W. Presting in Dessau:

Himmel u. Erde. Bd. 1—21. Geb.
Wie neu.
Gebote direkt.

Wilhelm Marnet, Neustadt a. d. H.:
60% vom Ordinärpreis:

2 Andrae, Erzählgn. a. d. Weltgesch. B. 1908.	2.80
3 Baldi-Brunner, dt. Leseb. 1907. 4.-	
1 — do. 1909.	4.—
2 Breymann, franz. Lehr- u. Üb.-Buch f. Gymnas. 1910.	5.35
7 — do. f. Realsch. I. 1911.	3.—
2 Crüger, Grundzüge d. Physik. A. 1909.	2.50
11 Euler, Grundr. d. ev. Glaubenslehre. 1897.	1.25
4 Dietsch, lat. Übungsb. f. 4. Kl. d. Gymnas. 1909.	2.20
3 Findeisen-Messien, Leitf. d. Handelswissenschaft. 1911.	1.50
1 Gesenius-Regel, engl. Sprachl. A. I. 1912.	3.50
20 Rauschmeyer, franz. Vokabul. 1907.	2.60
5 Reich, Übungsb. d. griech. Syntax. I. 1909.	2.—
6 — do. II. 1909.	2.—
2 Röckl, lat. Übungsb. f. 2. Kl. d. Gymn. 1907.	2.20
5 Schmeil, Grundr. d. Pflanzenk. 1912.	1.25
2 — Grundr. d. Tierk. 1910.	1.25
4 Winter, dt. Übungsb. I. 1908.	1.20
8 — do. II. 1911.	1.20

Wilhelm Marnet, Neustadt a. d. H., ferner:

2 Zettel-Nicklas, dtsehs. Lesebuch. I. 1907.	1.55
3 — — do. IV. 1906.	2.20

Schoenfeldt & Co, Berlin SW. 11, Schöneberger-Str. 9:

Handb. d. klass. Altertumswiss. I. II. 2. II. 3. III. 1 I. III. 2 II. III. 3. III. 4. III. 5. IV. 1 I. IV. 1 II. IV. 2. IV. 2 II. V. 2 I. II. V. 3. VII. 1. VII. 2 I. VIII. 1 II. VIII. 1 I. VIII. 2 I. VIII. 3. IX. 1. IX. 2 I. Neueste Auflagen. Orig.-Hfrz.

F. W. Schmitt, Cassel, Steinw. 16:

1 Kolle u. Wassermann, Handb. d. pathogen. Mikroorganismen. 2. Bd. Geb. Aufl. 1903. Gut erh. 1 Esser, die Giftpflanzen Deutschlands. Aufl. 1910. Geb. O.-L. Sehr gut erhalten. Gebote direkt erbeten.

J. Habbel, Verlagsh., Regensburg: Grotthuss, Elisabeth v., Romane u. Erzählungen. 25 Bde. Bis heriger Einzelpreis br. M. 86.—, netto bar M. 10.—, gebunden in Bibliotheksbd. M. 15.—.